

Schritte durch die Bibel - 4. Mose (Numeri)

Verfasser, Empfänger und Grund der Abfassung

- **Verfasser:** Mose (33,2+36,13). Der Herr diktierte Mose seine Worte (50x "der Herr redete mit Mose"). Mose war der sanftmütigste Mann auf Erden, treu im Haus des Herrn, ein Freund Gottes (12,3-8).
- **Zeitpunkt:** Während der Wüstenwanderung (je nach Ausleger 1606-1566 oder 1445-1405 v. Chr.).
- **Beschriebener Zeitraum:** 39 Jahre der Wüstenwanderung mit Schwerpunkt 2. Jahr (Kap. 1-14/19) und 40. Jahr (Kap. 20-36). Über die Zeit dazwischen schweigt das Wort Gottes (= verlorene Jahre).
- **Empfänger:** In erster Linie das Volk Israel, in zweiter Linie alle Gläubigen.
- **Aufbau:** 1. Mose: Fall des Menschen; 2. Mose: Erlösung; 3. Mose: Heiligung; 4. Mose: Bewährung.
- **Grund der Abfassung:** Spiegel für Israel, um ihm zu zeigen, wie es in Bezug auf seine Berufung, ein heiliges Volk zu sein, versagte. Die Wüstenwanderung machte die Herzen Israels offenbar, diente den nächsten Generationen und auch uns als Warnung (5. Mose 8,2; 1. Kor. 10,4-11; Hebr. 3,7-4,6).

Besonderheiten

- **Hebräisch** Bemidbar: bedeutet "in der Wüste" (Wüste wird 50x erwähnt; es geht um die Wüstenreise; der Weg hätte in ein paar Wochen zurückgelegt werden können); auffällig: Wunder der Versorgung in der Wüste => mehr als 2.5 Mio Menschen mussten ernährt werden (vgl. 5. Mose 8,3-4). Bei Rabbinern auch Wayedabber genannt: "und er sprach" (erste Worte des Buches; wird 50x wiederholt).
- **Lateinisch** Numeri: bedeutet "Zahlen" (bezieht sich auf die Volkszählungen in 4. Mose 1-4+26); auffällig: kein Wachstum in der Wüste (vorher von 70 auf 600'000 Mann in 4 Generationen).
- **Orte:** Wüste Sinai (2. M. 19- 4. M. 10); Wüste Kadesch (4. M. 13-20); Ebenen Moabs (4. M. 22-Jos. 3).
- **Zentrales Opfer:** Opfer der roten Kuh (gegen Verunreinigung durch Tod; im Schnitt 82 Tote pro Tag).
- Wie 2.+3. Mose beginnt das Buch mit "und", was die Einheit der 5 Bücher Mose andeutet. 2. Mose betont die Seite Gottes, 4. Mose betont die Seite des Menschen (Bewährung, Abweichen).
- **Stil:** Erzählung, Gesetzestexte, Volkszählungen, Stammbäume, ein Lied, Prophetie, Reiseberichte. Mose schrieb über sich in Er-Form => Mose übermittelte Geschichte aus Gottes Sicht.
- **NT:** Viele Parallelen zum NT (z.B. 1. Kor. 10; Hebr. 3-4). Symbolik: Ägypten = die Welt unter der Macht Satans/der Sünde; Wüste = Welt, in der die Erlösten leben; Kanaan = das Ziel (der Himmel).

Gliederung

- 1,1-10,10: Israels Gehorsam als Bundesvolk und Vorbereitungen für die Reise ins verheissene Land
- 10,11-19,22: Das Versagen der ersten Generation während der Reise und Gottes Gericht
- 20-25: Das Versagen der zweiten Generation und Gottes Treue, die Sieg & Segen schenkt
- 26-36: Die Vorbereitungen der zweiten Generation auf die Landeinnahme dank Gottes Treue

Wichtige Themen

- **Historischer Rahmen:** Der Weg Israels vom Sinai bis an die Grenze Kanaans.
- **In Kurzform:** Israels Versagen, Gottes Gericht und Treue während der Wüstenwanderung.
- **Der Gehorsam Israels:** 4. Mose 1-10
 - o 12x "wie der Herr es geboten hatte"; 19x "nach dem Befehl des Herrn" in Kapitel 1-10.
 - o Freiwillige Gaben der Stammesfürsten (jede Gabe an den Herrn ist bei Ihm aufgeschrieben).
 - o Folgen des Gehorsams: Gottes Reden zu Israel und Sein Voranziehen (7,89+10,33).
 - o Aspekte des Gehorsams: Ordnung im Lager mit dem Herrn als Zentrum (2,2); Leben der Leviten für den Dienst (4); Volkszählung, um die Zugehörigkeit zum Volk Gottes zu beweisen (1); Rasten und Reisen nach dem Befehl Gottes (9,23); Verbannung des Unreinen aus dem Lager (5,1-4).
- **Das Versagen Israels - Murren und Ungehorsam:** 4. Mose 11-25
 - o Die Wende in 4. Mose 11,1: Israel begann unter Anführung des Mischvolkes zu murren. (Sehnen nach Ägypten = Bild für die Welt, statt nach dem Manna = Bild für das Wort Gottes).
 - o Das Versagen der ersten Generation: zehnfaches Versuchen des Herrn (14,22); das Versagen war kollektiv: Mose, Aaron, Mirjam, die Kundschafter, die Rotte Korahs, das ganze Volk.
 - o Das Versagen der zweiten Generation: Murren, Ungeduld, Unzucht (20,2-5; 21,4-7; 25,1-3).
 - o Murren bedeutet: Gott verachten und verwerfen (11,20; 14,11.23).

- o Höhepunkt der Rebellion in 4. Mose 13-14: Verschmähung des verheissenen Landes (falsche Furcht); anschliessend Gehen wollen ohne göttlichen Beistand (falsche Zuversicht).
- **Das Gericht als Konsequenz des Versagens:** 4. Mose 11-25
 - o 7x entbrannte der Zorn Gottes in Kapitel 11-25.
 - o Unmittelbares Gericht: Kundschafter (14,37); Mirjam (12,10); Korah (16,31-35); 24'000 Tote (25,9).
 - o Tod in der Wüste: Die erste Generation sollte das Land nicht erben (14,22-23) und starb in der Wüste, im Schnitt 41 Mann pro Tag; Israel musste 40 Jahre in der Wüste bleiben; kein Wachstum.
 - o Israel übte Gericht: Steinigung des Sabbatschänders, Hängen der Obersten wegen Unzucht.
- **Gottes Gnade und Treue gegenüber Seinen Verheissungen:** 4. Mose 14-15; 23-24; 26-36
 - o Das Gericht war abgemessen und dauerte nicht länger als 40 Jahre, die zweite Generation durfte ins Land ziehen (14,31, vgl. auch Gottes Zusage in 15,2). Die Söhne Korahs als Beispiel für Gottes Gnade: Sie überlebten, wurden später zu Türhütern im Tempel und zu Psalmdichtern.
 - o Weitere Aspekte: Gottes Vergebung nach Moses Fürbitte; neue Führer; das Opfer der jungen roten Kuh, um das Volk vor der Verunreinigung des Todes zu reinigen (19,11-12).
 - o Bileams Segen: Er musste Israel segnen, weil der Herr Israel segnete; der Herr sah, trotz dem Versagen Israels, kein Unrecht und kein Unheil in Seinem Volk.
 - o Gottes Gnade gegenüber denen, die Vertrauen und Treue bewiesen, z.B. Josua, Kaleb.
 - o Der Fokus auf die Landeinnahme in 4. Mose 26-36: Der Herr wandte sich Israel neu zu, gab Gebote und Verheissungen im Hinblick auf die Landeinnahme und das Leben im Land. Das Erbe wird 37x in diesem Buch erwähnt (Wichtigkeit des Ziels). Ein Beispiel für die Liebe zu Gottes Verheissungen: Die Töchter Zelophchads, die sich aktiv für ihr Erbteil einsetzten (27).
 - o Der Höhepunkt: Der Herr wohnte in der Mitte der Kinder Israels (35,34).
- **Weitere Themen:**
 - o **Ergänzungen zum Gesetz:** Fokus Leben im verheissenen Land, Levitendienst (ist nirgends so ausführlich beschrieben wie in 4. Mose), Gelübde (freiwillige Versprechen gegenüber dem Herrn).
 - o **Bestätigung des Priesterdienstes Aarons:** Sühnung erwirken, der sprossende Stab (17).
 - o **Gottes Absichten für die Heidenvölker:** Einige musste Israel verschonen, andere sollte es bekämpfen oder vertreiben; siehe auch Bileams Prophetien (24,17-24).
 - o **Spannende Persönlichkeiten:** z.B. Mose (Fürsprecher), Kaleb (Ermutiger), Korah (Empörer), Bileam (Verführer), Pinehas (Eiferer), die Töchter Zelophchads (Liebe zu den Verheissungen).

Christus in 4. Mose

- **Die eherne Schlange** (21,4-9): Ein Bild für das Kreuz Jesu, gemäss Joh. 3,14-15, nur der Blick darauf (ein Bild für den Glauben) errettete vor dem Gericht des Todes.
- **Weitere Bilder:** Das Manna (vgl. Joh. 6,31-33), der wasserspendende Fels (vgl. 1. Kor. 10,4), die Zufluchtsstädte (vgl. Hebr. 6,18) als Bilder für Christus.
- **Typologien:** Aaron (stand zwischen Toten und Lebendigen; die Leviten wurden ihm im Sinne von Erstgeborenen gegeben; vgl. Hebr. 12,26); Mose (Rolle des Fürsprechers).
- **Opfer der jungen roten Kuh** (19): Wurde ausserhalb des Lagers getragen; bestand aus Wasser und Blut (Joh. 19,34; Hebr. 13,12); bewirkte Sühnung von Verunreinigung durch den Tod (Hebr. 9,13-14).
- **Bileams Prophetien** (24,7-8+17-19): Hinweise auf das erste Kommen des Messias (Stern: Matth. 2,9; Führung aus Ägypten: Matth. 2,15) und auf das zweite Kommen des Messias als König Israels.
- **Erscheinungen des Christus:** Engel des Herrn (zum Schutz Israels vor Bileam); die Wolkensäule.

Botschaft an uns

- Wüstenwanderung als Bild für unseren Weg zwischen Sklaverei der Sünde und himmlischer Heimat.
- Israels Gehorsam gegenüber dem Wort und Abhängigkeit von der Führung Gottes (9,23) => die Augen auf Seine Führung richten, vollständige Aufgabe des eigenen Wollens und Planens.
- Israels Ungehorsam als warnendes Beispiel (vgl. 1. Kor. 10,1-22; Hebr. 3,7-4,11; Judas 1,5+11):
 - o Warnung an Ungläubige, durch Unglaube und Verstockung die ewige Ruhe zu versäumen.
 - o Warnung an Gläubige durch Israels Versagen: das Murren; die Sehnsucht nach den Genüssen Ägyptens (Bild für die Welt) und dem Erbe diesseits des verheissenen Landes; das Gehen von eigenwilligen Wegen; die unguten Verbindungen; das Begehren nach einer besseren Stellung.
- Die Treue des Herrn als Ermutigung: Er führte Sein Volk trotz allem menschlichen Versagen ans Ziel => mutmachende Zusage auch an uns (Phil. 1,6).